

## 3. Newsletter | November 2016

### AKTUELLE INFORMATIONEN RUND UM DEN BILDUNGSVERBUND SCHALKE

#### 4. Bildungsforum am Montag, 14. November 2016

Die Planungen für das diesjährige vierte Bildungsforum des Bildungsverbunds Schalke sind in vollem Gange. Wie jedes Jahr soll das Treffen den fachlichen Austausch aller Stadtteilakteure fördern, neue Ideen geben und Raum für informelle Gespräche bieten. Ein Schwerpunkt des Bildungsforums wird das Thema

#### „Musische und kulturelle Bildung“

sein. Verschiedene Bildungsakteure aus dem Bereich der musischen und kulturellen Bildung werden das Angebot an außerschulischen Lernorten in lebhaften und kurzweiligen Präsentationen vorstellen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit aufzeigen.

Darüber hinaus wird während des Bildungsforums das **Sprecherteam** des Bildungsverbunds für das kommende Jahr gewählt. Das Sprecherteam soll, wie im Kooperationsvertrag festgelegt, die Mitglieder dabei unterstützen, dass die im Kooperationsvertrag formulierten Ziele und Inhalte von allen gelebt werden. Zudem legt das Team ein Schwerpunktthema für das Bildungsforum 2017 fest und bereitet dieses gemeinsam mit dem Stadtteilbüro vor. Damit macht der Bildungsverbund Schalke einen wichtigen Schritt in die Selbstständigkeit.



Foto: Bernhard Klug

## 3. Newsletter | November 2016

### STARKES ENGAGEMENT FÜR DEN STADTTEIL HANDFESTE ZUSAMMENARBEIT

#### Mitreden & gemeinsam Handeln in thematischen Arbeitsgruppen

Auch in den vier Arbeitsgruppen ist in den letzten Monaten wieder einiges passiert.

**Alle interessierten Stadtteilakteurinnen und -akteure sind herzlich zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen eingeladen.**

#### AG Übergang Kita – Grundschule

Seit dem 2. Newsletter im April 2016 hat die Arbeitsgruppe ein Positionspapier verfasst, in dem die Hintergründe, Ziele, Erfolge und Hemmnisse des entwickelten Übergangsverfahrens zusammengefasst wurden.

Die wichtigsten Erfolge in der Übersicht:

- Bereichernde und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Grundschule schafft eine gute Ausgangslage, um die Kinder optimal zu begleiten und für eine wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern
- Hohe Nachfrage von Einrichtungen außerhalb des Stadtteils offenbart hohen Bedarf von Standards und intensiver Zusammenarbeit
- Verbesserung des Images von Schalke als Bildungsstandort

Auf der Basis des Positionspapiers wurde das Verfahren Mitte September auf Einladung von Herrn Dr. Beck mit allen relevanten Entscheidungsträgern abgestimmt. Neben der Übereinkunft, dass alle Schalker Einrichtungen die neuen Standards für das Übergangsverfahren ver-

bindlich einführen werden, bestand dabei auch Konsens darüber, dass das Verfahren nach Möglichkeit schrittweise auf die Gesamtstadt ausgeweitet werden solle.



Im Beisein der neuen Dezernentin für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration, Frau Annette Berg, fand die feierliche Unterzeichnung des Kooperationsvertrags der Schalker Kindertagesstätten und Grundschulen mit Standards für den Übergang Kita-Grundschule am Montag, 7 November 2016, im Foyer des Musiktheaters im Revier statt. Damit ist ein wichtiger Meilenstein im Übergangsmanagement Kita – Grundschule und für den Bildungsverbund Schalke erreicht.

## 3. Newsletter | November 2016



*Die AG wurde bis Ende 2016 begleitet von Barbara Zillgen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH. Ab dem Jahr 2017 wird die AG von Doris van Kemenade vom Stadtteilbüro Schalke begleitet. Kontakt Frau van Kemenade: 0209 40858766 oder [doris.vankemenade@gelsenkirchen.de](mailto:doris.vankemenade@gelsenkirchen.de)*

### AG Jugendnetz Schalke

Die geplante **Befragung von Jugendlichen** zu ihren Wünschen und Bedarfen ist weiter fortgeschritten. Zunächst hat Mitte Juni eine Diskussionsveranstaltung mit den Schulen stattgefunden. Danach wurde nochmals ein sogenannter Pretest von einer Schule durchgeführt, auf dessen Grundlage der Fragebogen final überarbeitet wurde. Die Befragung wird Ende des Jahres 2016 gestartet. Befragt werden Jugendliche in den Klassen 7 bis 10 der Grillo Hauptschule, Lessing-Realschule, der Antoniuschule sowie des Schalker Gymnasiums. Die Befragung wird über zwei Verfahren möglich sein: Online (mit Unterstützung von Gelsenport) und in Papierform. Eine Auswertung der Befragungsergebnisse ist für die erste Jahreshälfte 2017 vorgesehen.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Befragung sollen dann **bedarfsgerechte Aktivitäten** entwickelt werden, mit denen man Jugendliche aus dem Stadtteil gemeinsam mit anderen Akteuren und Akteuren zusammenbringen kann, z. B. durch gegenseitige Besuche oder themenbezogene Veranstaltungen.



## 3. Newsletter | November 2016

Darüber hinaus tauschen sich die Akteure bei den Arbeitsgruppentreffen über **aktuelle Entwicklungen** im Stadtteil Schalke sowie über neue Projekte und Angebote der teilnehmenden Einrichtungen aus.

*Die AG wird begleitet von Lia Stein, Falkentreff an der Rheinischen Straße, und Doris van Kemenade, Stadtteilbüro Schalke. Kontakt Frau van Kemenade: 0209 40858766 oder [doris.vankemenade@gelsenkirchen.de](mailto:doris.vankemenade@gelsenkirchen.de)*

### AG Gesunder & bewegter Stadtteil

In Kooperation mit Schalke 04 Handball hat Gelsensport eine „Ganztags-Handball-Liga“ der offenen Ganztagschulen ins Leben gerufen. In den Einrichtungen wurden Schüler-Arbeitsgruppen angeboten, die in einer Ganztags-Liga gegeneinander antraten. Als Schalker Einrichtungen haben die GGS Regenbogenschule und die GGS Sternschule teilgenommen. Das erste große Finale hat Anfang Juli stattgefunden.

Insgesamt zeigten sich alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem Modellprojekt. Die teilnehmenden Kinder hatten sehr unterschiedliche sportliche Voraussetzungen: einige waren bereits sehr sportlich, doch es konnten auch einige Kinder für die Arbeitsgruppen gewonnen werden, die sonst eher wenig Sport treiben.

Am 9. November 2016 hat eine gemeinsame Feedback-Runde am sogenannten Runden Tisch „Ganztagsliga Handball Gelsenkirchen 2016/2017“ stattgefunden. Dort wurden die weiteren Schritte abgestimmt. Der nächste Finaltag wird im März 2017 im Sportzentrum Schürenkamp stattfinden.



Als nächstes wird die Arbeitsgruppe sich voraussichtlich mit der Stärkung von Kooperationen zum Ausbau von Angeboten für Flüchtlinge auseinandersetzen. In diesem Zusammenhang fand am **24. September 2016 ein Sport- und Aktionstag am Schürenkamp** mit rund 250 Besuchern aller Altersklassen statt. Unter dem Motto **„Vielfalt in Bewegung“** stellten sich Sportvereine und Ansprechpartner für lebenspraktische Fragen vor. Das Angebot richtete sich primär an Flüchtlinge und Einrichtungen, die Interesse an neuen Kooperationen haben.



Das Programm **„Jedes Kind kann Radfahren lernen“** ist für Kinder gedacht, die nie oder nur unsicher Radfahren gelernt haben. Der sichere Umgang mit dem Rad trägt nicht nur zu einem sicheren Verkehrsverhalten bei, sondern macht Kinder mobil und selbständig. „Jedes Kind kann Radfahren lernen“ wurde im Jahr 2016 erneut an den zwei Standorten Schalke und Ückendorf durchgeführt.

## 3. Newsletter | November 2016

Gelsensport führte im Jahr 2015 und 2016 Testungen zur Radfahrfähigkeit der Kinder im Übergang zur 3. Klasse durch. So ergab eine Stichprobe der drei Schalker Grundschulen, dass von den getesteten SchülerInnen rund 25 % das Radfahren noch gar nicht oder nur sehr unsicher beherrschten. Diesen Kindern sollte die Teilnahme an dem Radfahrkurs „Jedes Kind kann Radfahren lernen“ ermöglicht werden. Auch fanden Anfängerradfahrkurse für Flüchtlingskinder und Kinder der internationalen Förderklassen aus dem Großraum Schalke statt.



Die Ferienaktion „**Jedes Kind kann Schwimmen lernen**“ wurde in den Herbstferien 2016 mit insgesamt 34 Kindern der Schalker Grundschulen durchgeführt.

Den Kindern wurde, beginnend mit einem gemeinsamen Frühstück, ein erlebnisreiches Programm rund um Spiel, Sport und Bewegung geboten, bei dem selbstverständlich das Schwimmen lernen im Vordergrund stand. 13 Kinder konnten das Seepferdchen-Abzeichen erreichen. Ein Kind erreichte sogar das Bronze-Abzeichen.



*Die AG wird begleitet von Fee-Denise Sachse. Kontakt Frau Sachse: 0209 1695912 oder fee-denise.sachse@gelsensport.de*

### AG Öffentlichkeitsarbeit für den Bildungsverbund

Zur Zeit ist eine Website für den Bildungsverbund Schalke in Bearbeitung. Als Grundlage hierfür wurde Ende 2015 in der Arbeitsgruppe eine Gliederung mit Inhalten für die Seite zusammengestellt. In der Zwischenzeit hat das Stadtteilbüro Schalke zusammen mit der Internetredaktion der Stadt Gelsenkirchen eine pragmatische Lösung gefunden, um den Wunsch der Arbeitsgruppe zu verwirklichen: Es wird eine Seite auf der Webseite der Stadt Gelsenkirchen geben, die es ermöglicht, übersichtlich alle relevanten Informationen rund um den Bildungsverbund Schalke darzustellen. Die Webseite wird auch über eine eigene Domain, wie z. B. [www.bildungsverbund-schalke.de](http://www.bildungsverbund-schalke.de), aufzufinden sein.

Frau Zillgen hat Texte und Fotos zusammengestellt, die derzeit vom Stadtteilbüro Schalke in die städtische Webseite eingepflegt werden. Sobald eine Freigabe der Webseite durch die Stadt Gelsenkirchen erfolgt, werden die Mitglieder des Bildungsverbunds hierüber informiert. Die Webseite soll voraussichtlich bis zum Ende des Jahres fertiggestellt sein.

*Die AG wurde bis Ende 2016 begleitet von Barbara Zillgen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH. Die AG wird ab dem Jahr 2017 unterstützt vom Stadtteilbüro Schalke, Doris van Kemenade. Kontakt Frau van Kemenade: 0209 40858766 oder [doris.vankemenade@gelsenkirchen.de](mailto:doris.vankemenade@gelsenkirchen.de)*

### ANSPRECHPARTNERIN FÜR DEN BILDUNGSVERBUND SCHALKE

Der Bildungsverbund Schalke ist ein Projekt im Rahmen der Stadterneuerung in Schalke. Die Ansprechpartnerin im Stadtteilbüro Schalke ist Doris van Kemenade:

*Frau van Kemenade 0209 40858766 oder  
doris.vankemenade@gelsenkirchen.de*

Der Bildungsverbund Schalke wird gefördert von:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### EIN HERZLICHES DANKESCHÖN, DASS ICH TEIL DES DORFS SCHALKE SEIN DURFTE

Liebe Bildungsakteurinnen und -akteure,

im Jahr 2013 haben wir uns gemeinsam aufgemacht, den Menschen im Stadtteil Schalke das sprichwörtliche Dorf zu sein, in Anlehnung an das afrikanische Sprichwort. Darin heißt es: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen oder ein Kind stark zu machen“. Ein Dorf, in dem die Bewohner sich unterstützen, füreinander da sind und die Fähigkeiten des anderen durch die eigenen ergänzen. Ein Dorf, in dem man seine Nachbarn kennt und um die Bedürfnisse des anderen weiß.

Sie alle sind ein großartiges Dorf, ein Dorf voller lebendiger, hilfsbereiter, engagierter und liebenswerter Menschen. Trotz der Hindernisse, die wir gemeinsam zu bewältigen hatten und der ohnehin hohen Anforderungen an Ihre Arbeit für den Stadtteil Schalke sind Sie stetig Teil der Dorfgemeinschaft geblieben – mit unerschütterlichem Einsatz.

Wir als begleitendes Büro scheidern zum Ende des Jahres aus der Gemeinschaft des Bildungsverbunds aus. Natürlich werden wir aber die

weitere Entwicklung des Bildungsverbunds weiterhin interessiert aus der Ferne verfolgen.

Mit dem Sprecherteam, das sich beim 4. Bildungsforum zur Wahl stellt, sind die Weichen für den Fortbestand des Bildungsverbunds gestellt. Auch dieses besondere Engagement unterstreicht das Selbstverständnis des Bildungsverbunds Schalke.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für einen anregenden, bewegenden und ergebnisorientierten Prozess. Für die vielen spannenden Begegnungen und intensiven Diskussionsrunden. All dies hat auch meine Vorstellung von gesellschaftlicher Teilhabe und Zusammenleben bereichert und geprägt.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute, Erfolg und Freude bei Ihrer täglichen und so wichtigen Arbeit für die Menschen im Stadtteil Schalke.

Herzlichst, Barbara Zillgen  
Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH